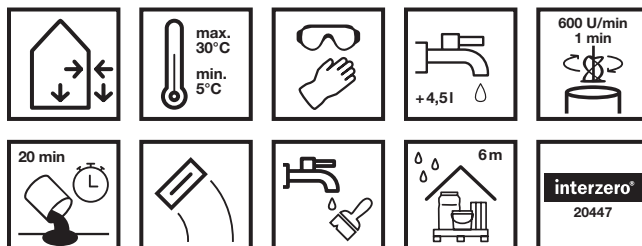


INTRASIT® RZ1 55HSP

Ruck-Zuck Dichtmörtel, faserverstärkt, 3 – 50 mm



Diese Piktogramme gelten für das **Grundprodukt**.
Abweichungen sind je nach Einsatzbereich und Verarbeitung möglich.

PRODUKTINFORMATION

Beschreibung

INTRASIT® RZ1 55HSP ist ein wasserdichter, schnell abbindender Spezialmörtel mit deutlichen Vorteilen gegenüber herkömmlichen Mörtelsystemen, durch Einsatz der HSP-Technologie.

Anwendung

- zur Haftvermittlung, Abdichtung und Egalisierung auf mineralischen Untergründen in Schichtdicken von 3 mm bis 50 mm
- zur nachträglichen Abdichtung und Sanierung feuchte- und salzgeschädigter Untergründe an der Positiv- sowie Negativseite

Einsatzbereich

- Bestandteil des Ruck-Zuck-Saniersystems zur dauerhaften Sanierung geschädigter Bausubstanz
- zur Herstellung wasserdichter und haftaktiver Hohlkehlen
- als schnell erhärtender Füll- und Stopfmörtel
- als Hinterfeuchtungsschutz und Zwischenabdichtung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit nach DIN 18533 im Bereich der Kelleraußenabdichtung aus PMBC und FPD

Einsatzort

- im Außen- und Innenbereich

Eigenschaften

- durch dichte Matrix mit stabilem Mikroporengefüge kapillar inaktiv
- äußerst geringe Schwindung, daher rissfrei auch in hohen Schichtdicken
- verbesserte Chemikalien- und Salzbeständigkeit
- sehr schnelle Festigkeitsentwicklung, auch bei niedrigen Temperaturen
- Selbstkristallisation führt zu hohen Haftzugwerten auf trockenen und feuchten mineralischen Untergründen
- Konsistenz durch entsprechende Wasserzugabe einstellbar von schlämmfähig bis standfest und spachtelfähig



Technische Daten

lieferbare Gebindegrößen	25 kg/Sack
Farbe	hellbeige
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Schüttdichte	ca. 1,0 kg/l
Frischmörtelrohddichte	1,5 kg/l
Trockenrohddichte*	1,3 kg/l
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten ¹⁾
Erstarrungsbeginn	40 Minuten ¹⁾
Erstarrungsende	50 Minuten ¹⁾
Festmörtelrohddichte	ca. 1,3 kg/dm ³
Biegezugfestigkeit	ca. 5,5 N/mm ²
Druckfestigkeit	ca. 13 N/mm ²
Haftzugfestigkeit auf Beton	ca. 1,1 N/mm ² (grundiert mit INTRASIT AQUAROL 10A)
Kapillare Wasseraufnahme	< 0,1 kg/(m ² min0,5)
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	40
Lagerung	trocken, 6 Monate
Verbrauch	ca. 1,25 kg/m ² pro mm Schichtdicke
¹⁾ Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte	

UNTERGRUND

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss sauber und tragfähig sein.

Vorbereitung

- Lose Teile, Staub und haftmindernde Verunreinigungen entfernen.
- Nicht ausreichend fester Fugenmörtel wird ausgekratzt. Anschließend wird auf die gesamte Fläche INTRASIT Aquarol 10A mit Quast oder Bürste aufgetragen und gut in den Untergrund eingestrichen.

EINSATZBEREICHE UND VERARBEITUNG

Auftragen

- INTRASIT RZ1 55HSP in sauberes Wasser einstreuen und mit einer langsam laufenden Bohrmaschine und Rührkorb ca. 1 Minute intensiv mischen. Die Verarbeitungskonsistenz stellt sich während des Mischvorganges ein. Wassermengen einhalten.
- Empfohlenes Mischungsverhältnis
spachtelfähig: 25 kg INTRASIT RZ1 55HSP: 4,5 l Wasser
schlämmfähig: 25 kg INTRASIT RZ1 55HSP: 5,0 l Wasser
- INTRASIT RZ1 55HSP wird nach dem mattfeuchten Anziehen der Grundierung in der zur Egalisierung erforderlichen Schichtdicke aufgetragen.
- Zur optimalen Haftung empfiehlt sich INTRASIT RZ1 55HSP im ersten Arbeitsgang als Schlämme aufzustreichen. Anschließend kann der Mörtel frisch in frisch in der erforderlichen Schichtdicke mit Kelle und Glätter aufgezogen werden.
- Zur besseren Haftung für Folgebeschichtungen den Putz waagerecht aufkämmen, so dass eine 3 – 4 mm tiefe Zahnung entsteht. Alternativ kann nach einer Wartezeit von ca. 45 Minuten ein Haftspritzbewurf aus INTRASIT RZ1 55HSP erfolgen. Dieser sollte netzartig (ca. 70 % Deckung) aufgebracht werden.

Trocknung / Folgearbeiten

- Nach ca. 1 Stunde kann der Klimaputz INTRASIT RZ2 55HSP in erforderlicher Schichtdicke aufgetragen werden.



HINWEISE

■ **Reinigung**

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

■ **Systemprodukte**

- INTRASIT® Aquarol 10A
- INTRASIT® RZ2 55HSP
- INTRASIT® Horizontalsperren
- INTRASIT® Bauwerksabdichtungen

■ **Zu beachten**

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +30 °C einhalten.
- Den frischen Putz vor zu rascher Austrocknung und ungünstiger Witterung schützen. Zugluft vermeiden.
- Starke Temperatur- und/ oder Feuchtigkeitsschwankungen während der Durchhärtung/ -trocknung des Putzsystems können zu Schwindrissen führen.
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Abbindeverlauf.

■ **Inhaltsstoffe**

- Normzemente
- mineralische Zuschlagstoffe
- Hydrophobierungsmittel
- Faserfüllstoffe
- HS-Puzzolane

■ **Arbeitsschutz / Empfehlung**

- Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

■ **Entsorgung**

- Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

■ **Hersteller**

Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90
hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.